

Doch ihre Sterne kannst du nicht verschieben

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das Sonderbare und Wunderbare
- 2 Ist nicht imstande, ein Kind zu verwirren.
- 3 Weil Kinder wie Fliegen durch ihre Jahre
- 4 Schwirren. – Nicht wissend, wo sie sind.

- 5 Nur vor den angeblich wahren
- 6 Deutlichkeiten erschrickt ein Kind.

- 7 Das Kind muß lernen, muß bitter erfahren.
- 8 Weiß nicht, wozu das frommt.
- 9 Hört nur: das muß so sein.

- 10 Und ein Schmerz nach dem andern kommt
- 11 In das schwebende Brüstchen hinein.
- 12 Bis das Brüstchen sich senkt
- 13 Und das Kind denkt.

Das Gedicht „[Doch ihre Sterne kannst du nicht verschieben](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„Doch ihre Sterne kannst du nicht verschieben“
Verse	13	Wörter	72
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
